

## Höhepunkte der Anreise zu Himmelfahrt



Krásná Lípa, Blick vom Marktplatz

Die Anreise erfolgt von Dresden aus über Langebrück nach Schönbrunn, den Schlössern Seiffersdorf und Wachau zur Marienmühle im Seiffersdorfer Tal. Das Schloss in Wachau im Baustil des Barock wurde erst vor ca. zwei Jahren restauriert und heute finden dort bereits Veranstaltungen statt.

Weiter führt uns unsere Tour durch das Pulsnitztal in die Pfefferkuchenstadt Pulsnitz. In dieser Stadt bestehen bereits seit 1558 acht Pfefferkücheleien. Ebenfalls befinden sich in Pulnitz die für diese Region bekannten Werkstätten des Oberlausitzer Töpferhandwerks und eine der ältesten Blaudruckwerkstätten Sachsens, welche bereits 1720 gegründet wurde. Sehenswert sind auch die Stadtkirche St. Nikolai (1745) und das Schloss Pulsnitz. In dieser Stadt lebte und arbeitete Ernst Rietschel, der Schöpfer des Goethe / Schiller Denkmals in Weimar.

Anschließend fahren wir nach Elstra mit seinen historischen Marktplatz von 1719. Sehenswert in Elstra sind das im Jahre 1903 im Jugendstil erbaute Schloss und

die von Baltasar Permoser geschaffene Säule des Herkules. 1813 hatte Napoleon an der Franzosenlinde sein Hauptquartier. Von Elstra geht es weiter nach Panschwitz Kuckau, einem der Zentren des Ostereitens der Sorbischen Oberlausitz. Von dort radeln wir nach Bautzen, wo wir uns mit den anderen Teilnehmern der Tour treffen werden.

In Bautzen werden wir eine kurze Rast machen, nicht nur um das gute italienische Eis zu probieren, sondern vor allem um uns die zahlreichen Sehenswürdigkeiten anzusehen. In Bautzen gibt es viele eindrucksvoll restaurierte Bürgerhäuser, den Dom St. Petri, den Fleischmarkt, den Domstift und das Rathaus zu sehen. Außerdem bietet das kulturelle Zentrum der Sorben viele Zeitzeugen der deutsch-sorbischen Geschichte. Bautzen beeindruckt durch seine zahlreichen gut erhaltenen mittelalterlichen Befestigungsanlagen.



Umgebindehaus in Großschönau

Von Bautzen aus fahren wir dann den Spreeradweg weiter. Der Weg führt uns über Schirgiswalde mit seiner reich ausgestatteten barocken Kirche und Tauben-

heim. Taubenheim ist bekannt durch seine zahlreichen phantasievoll gestalteten Sonnenuhren.



Lausitz - einfach schön

Von dort fahren wir weiter nach Neusalza Spremberg, wo wir schon vor zwei Jahren das Reiterhaus, eines der ältesten noch erhaltenen Umgebindehäuser besichtigt haben.

Von Neusalza Spremberg radeln wir bis nach Neugersdorf, welches erstmals 1306 erwähnt wurde und nach der Zerstörung durch die Husiten im Jahr 1429 aufgegeben, aber bereits 1657 durch böhmische Glaubensflüchtlinge wieder besiedelt wurde. Diese Kleinstadt ist geprägt durch Geschäftshäuser, prunkvolle Villen, Fabrikbauten und die für diese Gegend typischen Umgebindehäuser. Neugersdorf erlangt nach dem Bahnanschluss 1874 durch seine Textilindustrie Weltruf. Von dort geht es nach Seiffersdorf, dem Quartier unserer diesjährigen Tour.

**Andreas Kügler**

Fotos: **Hans-Jürgen Knoblauch**

### In eigener Sache

In der letzten Speiche ist uns leider ein Fehler unterlaufen. Die vogelkundliche Tour am 18.04.03 startet erst um 10:00 Uhr am Umweltzentrum, Schützengasser 16.

## EUROPA-Radtour "Mit Feuer und Flamme für Leipzig 2012" von Chemnitz nach Athen 21.4. - 18.5.2004

Die Radtour Chemnitz - Leipzig - Dresden - Athen hat bereits große Resonanz gefunden. Über ca. 3600 km in 27 Tagesetappen durch 13 europäische Länder wird die Radtour von 25 Enthusiasten aus Sachsen und anderen Ländern führen. In über 55 Städten werden Meetings anlässlich der EU-Erweiterung organisiert, mit Tschechien, Slowakei, Ungarn und Slowenien auch in vier der Beitrittsländer, die am 1. Mai 2004 in die EU aufgenommen werden, darunter auch Leipzigs Partnerstadt Brno.



Athen - Ziel der Tour

Ziel und Zweck der Aktion ist es, die Bürger in den beteiligten Ländern auf die historische Dimension der Integration Europas aufmerksam zu machen und einen Beitrag zur Völkerverständigung durch Organisieren direkter Begegnungen der Bürger vor Ort zu leisten. Deshalb werden örtliche Radlergruppen aufgerufen,

uns auf einzelnen Streckenabschnitten zu begleiten.

Innerhalb Deutschlands dient die Tour auch der Unterstützung der Olympiabewerbung Leipzigs 2012. Die geplanten Treffen in Chemnitz, Burgstedt, Rochlitz, Colditz, Bad Lausick, Markkleeberg, Leipzig, Oschatz, Riesa, Meißen, Coswig, Dresden, Heidenau, Pirna, Königstein und Bad Schandau an den ersten beiden Tagen werden dieses Anliegen besonders in den Mittelpunkt stellen.

Gleichzeitig werden anlässlich der EU-Erweiterung Grußbotschaften sächsischer Städte an ihre Partnergemeinden überbracht, zum Beispiel von Leipzig an Brno und Travnik, von Meißen an Litomerice, von Chemnitz an Usti-nad-Labem und Ljubljana, von Dresden an Skopje, von Pirna an Decín. Innerhalb der Euro-Region Elbe-Labe werden die beteiligten Gemeinden und Städte mit Hilfe der Institutionen dieses deutsch-tschechischen Verbundes in unsere Aktion öffentlichkeitswirksam einbezogen.

Der Erlös unserer Fahrt kommt dem Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche als europäisches Friedenszentrum zugute.

Am 18. Mai wird entschieden, ob Leipzig den Status als offizielle Bewerberstadt erhält. Innerhalb Deutschlands soll auf

den Meetings auf dieses wichtige Datum der Olympiabewerbung aufmerksam gemacht werden.



Es soll für die Olympiabewerbung Leipzigs geworben werden.

Alle Bürger werden eingeladen auf Teilstücken mitzuradeln.

Anfragen können auch telefonisch unter 0351-2816551 oder 0177-5252525, per Fax: 0351-2816552 oder Email: werner.klawun@sz-online.de erfolgen. Informationen gibt es unter: <http://www.sachsen-marathon.de>.

**Werner Klawun**  
**Sachsen-Marathon e.V.**

## Radwandern vor den Toren Dresdens

Der nachfolgende Artikel ist aus einer Broschüre des Landratsamtes Kamenz entnommen worden: Nur zwöhen Kilometer von Dresden entfernt befindet sich die Stadt Radeberg, die uns vor allem durch das Radeberger Bier bekannt ist.



Der Radeberger Rathausplatz

Der historische Marktplatz, das Rathaus,

idyllische Gässchen und beschauliche Winkel gehören zu den Sehenswürdigkeiten dieser Stadt am Rand der Dresdner Heide. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch des Schlosses Klippenstein.



Schloss Klippenstein

Die abwechslungsreiche Landschaft der Dresdner Heide, das Seiffersdorfer Tal, das Hüttental und die Laußnitzer Heide sind zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert, also nicht nur zur traditionel-

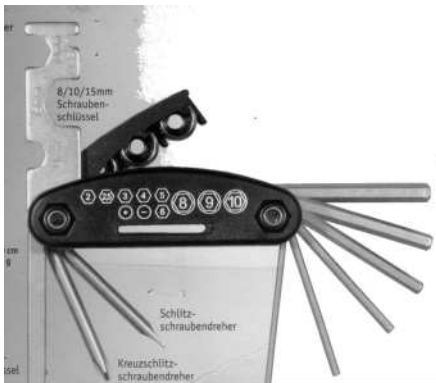
len Tour des ADFC mit Rainer Hultsch. Auf einer Vielzahl ausgewiesener touristischer Wege kann man diese historisch gewachsene alte Kulturlandschaft entdecken. Kleine Details, wie liebevoll sanierte Dreiseithöfe, Baumgärten, alte Feldraine, aber auch verträumte historische Schlösser und Gärten unterstreichen das sächsisch ländliche Flair.

Wenn Sie in dieser Region eine Einkehr suchen, so benutzen Sie den Ökumenischen Pilgerweg Görlitz Vacha. Dieser Weg orientiert sich an der alten Handelsstraße Via Regia und führt den Wanderer nach Santiago de Compostela in Spanien, aber so weit sollte die Tour dann vielleicht doch nicht gehen.

**Fortsetzung auf Seite 3**

## Werkzeug vom Bäcker

Selbst wenn draußen noch einige Minusgrade herrschen, die Marketingexperten von großen Supermarktketten und Kaffeeröstereien haben für die ersten Wochen im März ein wahres Feuerwerk entfacht. Kein Laden, in dem es nicht zwischen Kaffee, Milch und anderen Lebensmitteln auch Fahrräder oder zumindest Zubehör zu kaufen gibt. Die angebotene Bekleidung ist meist einfachster Machart, manchmal unsäglich hässlich und hält wohl nur bis zum nächsten Sonderangebot. Auch die angebotenen Fahrräder sind eher etwas für Wenigfahrer mit geringen Ansprüchen.



Dieses Werkzeug gibts bei Rossmann...

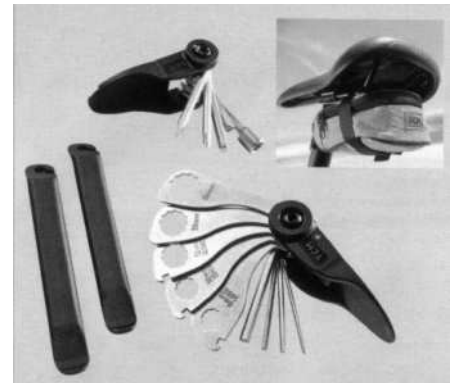
Doch ab und zu findet sich im Sortiment auch mal etwas Brauchbares. So kann man das bei Tchibo für 4,99 Euro angebotene Multifunktionswerkzeug wirklich für den angegebenen Verwendungszweck benutzen. Es verfügt neben den sechs Innensechskantschlüsseln noch über fünf Ringschlüssel, sowie

Schlitz- und Kreuzschlitzschraubendreher. Im Lieferumfang befindet sich ebenfalls eine praktische Tasche zum Befestigen unter dem Sattel, zwei Reifenheber aus Kunststoff sowie Flickzeug. Damit hat man alles, was man für kleine Reparaturen am Rad braucht. Die Werkzeugqualität ist sogar ziemlich gut. Man kann das Gehäuse teilen, so dass man beim Anziehen einer Schraube die Mutter gegenhalten kann.

Auch bei der Drogeriekette Rossmann konnte man vor kurzem für 3,99 Euro ein Fahrradwerkzeug käuflich erwerben. Dieses war etwas anders aufgebaut, verfügte aber über fast die gleichen Funktionen. Der große Unterschied war das Fehlen der Satteltasche und der Reifenheber. Dafür lagen zwei Stahlstreifen bei, die entfernt an Zungenspatel erinnerten. Diese sollte man aber auf keinen Fall zum Montieren von Reifen benutzen. Positiv fiel neben der guten Materialqualität das Vorhandensein eines 15mm Maulschlüssels und eines 1/4"-Antriebes für handelsübliche Steckschlüssel aus. Damit eignet sich das Werkzeug auch als Grundlage eines Satzes, mit dem auch weitergehende Reparaturen auf größeren Radreisen möglich sind. Man kann z. Bsp. auch eine lose Pedale oder die Achsschrauben einer Schalt-nabe, wieder anziehen.

Aldi führte, wie in jedem Jahr zur gleichen Zeit, für 4,29 Euro ein Fahrradwerkzeug im Sortiment. Dieses Befand sich ebenfalls in einer Satteltasche und bestand aus einem als "Knochen" bekannten Mehrfach-Ringschlüssel, einem

Putzlappen, einem Schraubendreher und Flickzeug. Mal abgesehen davon, das es kaum noch ein Rad gibt, an dem sich Sechskantschrauben befinden, war die Materialqualität noch schlechter als bei dem Werkzeug, das sich üblicherweise in der Satteltasche eines MIFA-Rades befand. Auch sonst erinnert einen das Werkzeug eher an "damals vor 40 Jahren", also ab in die Vitrine damit! An mein Rad lass ich solches Werkzeug nicht. Wenigstens das Flickzeug war brauchbar.



... und das bei Tchibo

Also wer noch kein Werkzeug besitzt, sollte sich mal umschaun, ob nicht noch irgendwo ein Tchibo- oder Rossmann-Werkzeug zu haben ist oder zwischen 15 und 50 Euro für ein Multifunktionswerkzeug der Firma Sigma, Topeak oder Minoura ausgeben. Da ist dann wirklich fast alles dran, was man braucht und die nächste Panne macht gleich viel mehr Spaß.

esjot

### Radwandern vor den Toren ... Fortsetzung von Seite 2

Der Fernradweg Lausitzer Schlange und die Sächsische Städteroute führen über das Schloss Wachau in das Seiffersdorfer Tal.



Schloss Wachau

Katharina von Brühl schenkte bereits

1781 diesem lieblichen Tal ihre besondere Aufmerksamkeit. Sie verwandelte es in ein Natur- und Gartenkunstwerk im Stil der Romantik.

In der Laußnitzer Heide wurde übrigens im November 1740 der letzte Wolf erlegt, hierzu gibt es direkt an der B 97 zwischen Ottendorf Okrilla und Laußnitz ein Denkmal. Mitte des 14. Jh. spielte die Dresdner Heide als Jagdgebiet des Sächsischen Hofes eine bedeutende Rolle. So mussten neben den Heidedörfern auch die Städte, wie Radeberg und Altendresden bei großen Jagden Mannschaften stellen. Zu deren Tätigkeiten zählte auch die Nachsuche von Wild mit Hunden, daher der

Ausspruch "Hunde führen bis nach Bautzen". Empfehlenswert ist die Einkehr in die zahlreichen romantischen Ausflugslokale, die vielfach Wild auf der Speisekarten führen.

Abschließend möchte ich anmerken, dass diese Region vor den Toren von Dresden nicht nur von Dresden aus, sondern entlang der Bahnstrecke nach Kamenz mit dem VVO gut erreichbar ist. Da die Strecken zum überwiegenden Teil auf flachem Gelände mit nur wenigen Anstiegen verlaufen, sind diese auch für Familien mit Kindern zu empfehlen.

Andreas Kügler

## April

### Sonntag, 04.

8.00 Uhr Dresden-Blasewitz, Schiffsanlegestelle am Blauen Wunder

Radtour des Radfahrer- und Wandervereins Dresden e.V. zur ehemaligen Rennstrecke Großdeutschlandring (ca. 70 km - bergig)

### Sonntag, 04.

10.00 Uhr Umweltzentrum Anradeln nach Graupa zum Richard-Wagner-Museum (ca. 40 km)

### Montag, 05.

18.00 Uhr Umweltzentrum Abendradeln

### Mittwoch, 07.

9.00 Uhr Volkshaus Laubegast Senioren-Radtour nach Wehlen (ca. 40 km)

### Mittwoch, 07.

19.00 Uhr Umweltzentrum offenes Treffen der Ortsgruppe

### 09. bis 12.4.

Oster-Sternfahrt des Radfahrer- und Wandervereins Dresden e.V. nach Ruppin (Brandenburg)

### Mittwoch, 14.

9.00 Uhr Volkshaus Laubegast Senioren-Radeln: Vormittagsrunde

### Sonntag, 18.

9.00 Uhr Bf Dresden-Stetzsch Radtour des Radfahrer- und Wandervereins Dresden e.V. durch den Tharandter Wald über Kesselsdorf, Pohrsdorf, Grillenburg, Mohorn, Sora, Kleinschönberg zum Bf Dresden-Niederwartha (ca. 55 km)

### Sonntag, 18.

9.30 Uhr Umweltzentrum Reizvolle und hügelige Tour durch das Erzgebirgsvorland (ca. 60 km)

### Sonntag, 18.

10.00 Uhr Umweltzentrum Vogelkundliche Tour ins Dresdner Umland (ca. 40 km)

### Montag, 19.

18.00 Uhr Umweltzentrum Abendradeln

### Mittwoch, 21.

9.00 Uhr Volkshaus Laubegast ADFC-Senioren-Radtour durch das Triebischtal nach Meißen (ca. 45 km), bis Klingenberg-Colmnitz und ab Meißen mit dem Zug

### Mittwoch, 21.

19.00 Uhr Umweltzentrum Aktiventreffen

### Sonntag, 25.

8.00 Uhr Bf. Dresden-Neustadt Radtour zu architektonischen Kleinoden der Großenhainer Pflege (ca. 55 km), Hin- und Rückfahrt mit dem Zug

### Sonntag, 25.

9.00 Uhr Meißen Hbf Radtour des Radfahrer- und Wandervereins Dresden e.V. durch das Jahnatal nach Riesa (ca. 75 km), Rückfahrt ab Riesa mit dem Zug

### Montag, 26.

18.00 Uhr Umweltzentrum Abendradeln

### Mittwoch, 28.

9.00 Uhr Volkshaus Laubegast Senioren-Radeln: Vormittagsrunde

## Mai

### Sonnabend, 01.

5.00 Uhr Postplatz Radtour des Radfahrer- und Wandervereins Dresden e.V. zum Fichtelberg (ca. 160 km), Rückfahrt ab Aue mit dem Zug

### Sonnabend, 01.

8.00 Uhr Gewerbegebiet Hartha 2. RTF "Zum Schwartenberg und zurück"

### Sonntag, 02.

8.00 Uhr Dresden Hbf Radtour von Altenberg nach Freiberg zu Sehenswürdigkeiten des Osterzgebirges (ca. 60 km), Zugfahrt bis Altenberg/ab Freiberg

### Montag, 03.

18.00 Uhr Umweltzentrum Abendradeln

### Mittwoch, 05.

9.00 Uhr Volkshaus Laubegast, 11.07 Uhr ab Dresden-Neustadt bis Proßen Senioren-Radtour zum Elsterwerdaer Floßgraben bis Grödel (ca. 70 oder 45 km), Rückfahrt ab Riesa oder Meißen mit dem Zug

### Mittwoch, 05.

19.00 Uhr Umweltzentrum offenes Treffen der Ortsgruppe

### Mittwoch, 05.

19.45 Uhr Bürgertreff Leubnitz-Neuostra, Heydenreichweg 4 DIA-Vortrag: Radwandern in Bayern (Alpenvoland, Lech und Isar, Chiemgau)

### Sonntag, 09.

9.00 Uhr Bf Dresden-Neustadt Radtour des Radfahrer- und Wandervereins Dresden e.V. ins Kamener Teichgebiet (ca. 60 Rad-km), bis und ab Königsbrück mit dem Zug  
Teilnahmemeldung bis 02.05. (0351/ 268 2414)

### Sonntag, 09.

9.15 Uhr Bf Dresden-Neustadt Radtour durchs Sächsisch-Böhmische Grenzland (ca. 60 km, Ausweis!), Hin- und Rückfahrt mit Zug

## Speiche

Informationen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Dresden e.V.

### Anschrift:

Umweltzentrum Dresden, Schützengasse 16, 01067 Dresden

Tel: 0351/4943 321

Fax: 0351/4943 400

Email: [info@adfc-dresden.de](mailto:info@adfc-dresden.de)

### Homepage:

<http://www.adfc-dresden.de>

Redaktion: Wiebke Leibenath

verantwortlich i.S.d.P.G.:

Falk Mölle (fm)

Erscheinen: 10mal jährlich

Preis: im Jahresabo €5,50 incl. Zustellung

### Bankverbindung:

Kto Nr. 102 478 029, Landeskirchl. Kreditgenossenschaft Dresden (BLZ 850 951 64), ADFC Dresden

Artikel (im \*.txt-Format) an [speiche@adfc-dresden.de](mailto:speiche@adfc-dresden.de) oder auf Diskette an die Geschäftsstelle. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck unter Angabe der Quelle erwünscht, Belegexemplar erbeten.

Satz:  $\LaTeX$  2 $\epsilon$

Grafik: GIMP 1.3.21

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 30. April 2004

Redaktionsschluß: 17. April 2004

Geschäftsstelle: im Umweltzentrum (UWZ), Schützengasse 16, 2. Stock

Öffnungszeiten: Mi 15-19 Uhr

### Fahrradbibliothek:

Bürgertreff Leubnitz-Neuostra e.V., Heydenreichweg 4, Tel./Fax 0351/4721920. Email: [mail@fahrradbibliothek.de](mailto:mail@fahrradbibliothek.de), <http://www.fahrradbibliothek.de>.